

Hamburg, 4. Januar 2016

Liebe Attac-Mitglieder und -Interessierte in Hamburg und Umgebung,

wir möchten Sie/euch auf vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen in den nächsten Wochen hinweisen sowie über Vergangenes und längerfristige Projekte informieren.

## **Attac Deutschland**

**16. Januar 2016**

### **Wir haben Agrarindustrie satt! Demonstration – Treckerzug – Kundgebung**

Die Landwirtschaft steht am Scheideweg: Wird unser Essen zukünftig noch von Bäuerinnen und Bauern erzeugt oder von Agrarkonzernen, die auf Agrotechnik und Tierfabriken setzen und zu Dumpingpreisen für den Weltmarkt produzieren?

Wir fordern einen anderen Weg! Wir wollen ökologisch hochwertige und gesunde Lebensmittel von Bauernhöfen mit fairen Preisen und Marktbedingungen weltweit!

Attac und viele andere Organisationen rufen zur sechsten Wir-haben-es satt-Demonstration auf.

Ort: Berlin, Start am Potsdamer Platz

Beginn: 12 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.wir-haben-es-satt.de/start/home/>

### **Jenseits des Wachstumszwangs – globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden**

**23. Januar 2016**

### **Erstes Planungstreffen zu Aktionen rund um den Kohleausstieg**

Das Ende der Kohle ist nur der Anfang ... Wenn wir einen sofortigen Kohleausstieg wollen, ergeben sich viele Fragen.

- Was muss sich an unserer Wirtschaft ändern, damit sie nicht mehr so viel Energie frisst?
- Was entgegnen wir Menschen, die durch ein Abschalten von dreckigen Industrien ihren Arbeitsplatz verlieren?
- Wie verhindern wir, dass der Abbau von Kohle exportiert wird (z. B. nach Südafrika)?
- Wie gestalten wir eine solidarische Gesellschaft jenseits von Wachstum und Naturzerstörung?

Ort: Frankfurt am Main

Zeit: 11 bis 17 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.attac.de/wachstumskritik/24-101/>

**TTIP – CETA – TiSA – TTIP – CETA – TiSA – TTIP – CETA – TiSA**

**2016: Attac sagt Freihandelsabkommen EU–Kanada den Kampf an**

## **Attac-Aktivistinnen und -Aktivisten erlegen CETA-Monster bei Neujahrsaktion**

In einer symbolischen Aktion haben Attac-Aktivistinnen und -Aktivisten am Montag, den 4. Januar 2016 vor dem Bundestag das CETA-Monster erlegt. Sie umringten eine 20 auf 20 Meter große, mit Luft gefüllte Skulptur und bekämpften das „Untier“ mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Mit der Aktion setzten sie die Kampagne gegen die geplanten Freihandelsverträge der EU im neuen Jahr fort. 2016 wird der Kampf gegen CETA im Mittelpunkt stehen.

Weitere Informationen: [http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/2016-attac-sagt-freihandelsabkommen-eu-kanada-den-kampf-an-1/?no\\_cache=1&cHash=5d90af7ab599268227dce6d7c6fc538f](http://www.attac.de/startseite/detailansicht/news/2016-attac-sagt-freihandelsabkommen-eu-kanada-den-kampf-an-1/?no_cache=1&cHash=5d90af7ab599268227dce6d7c6fc538f)

## **TTIP unfairhandelbar Strategie- und Aktionskonferenz**

Am **26. und 27. Februar 2016** wollen wir uns mit möglichst vielen von euch zu einer Strategie- und Aktionskonferenz in Kassel versammeln. Dabei richtet sich das Angebot insbesondere an alle Aktiven lokaler Bündnisse und Initiativen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, sich weiterzubilden, sich zu vernetzen und strategische Entscheidungen gemeinsam zu treffen. Ihr könnt euch außerdem in Form von Workshops direkt in das Programm der Konferenz einbringen.

Weitere Informationen: <http://www.ttip-unfairhandelbar.de/start/aktionskonferenz/>

## **Solidarität mit Flüchtlingen**

Attac Deutschland und andere Organisationen haben die Initiative **Recht auf Willkommen** gestartet.

„Flüchtende aufnehmen und Fluchtursachen beseitigen“ – mit dieser zentralen Forderung wendet sich eine Initiative von Attac, Medico International, dem Institut Solidarische Moderne und Publik-Forum zum internationalen Tag der Migration (18.12.) an die Öffentlichkeit.

Wir erleben die letzten Wochen als eine politisch hochspannende Zeit: Einerseits engagieren sich über vier Millionen Menschen praktisch in der Flüchtlingsunterstützung und formieren damit eine der größten sozialen Bewegungen seit Jahrzehnten, andererseits werden rechte Bewegungsphänomene wie Pegida und AfD zunehmend salonfähig und verschärfen ihre Tonlage. Wir haben die große Sorge, dass die derzeit noch vorherrschende Willkommenskultur an Boden verliert – um sie zu festigen, müssen die darin engagierten Menschen bestärkt und gestützt werden.

Wir wollen mit dieser Plattform, die von zahlreichen Organisationen und Einzelpersonen unterstützt wird, gemeinsam in den Diskurs um die Behandlung der Flüchtlinge und der Fluchtursachen intervenieren. Unser Anliegen ist es, dass alle zusammenkommen, die in diesem Feld engagiert sind. Aber gleichzeitig halten wir auch die Benennung klarer Positionen für unerlässlich.

Derzeit arbeiten viele Initiativen, Organisationen, Verbände und Einzelpersonen daran, den politischen Raum für ein menschenrechtlich orientiertes und demokratisches Anliegen wider politischen Populismus und Sicherheitsdenken auszuweiten. Mit ihnen suchen wir den Austausch und die Kooperation, um uns gemeinsam für eine starke Willkommenskultur und globale Gerechtigkeit einzusetzen.

Weitere Informationen: <https://www.recht-auf-willkommen.de/startseite.html>

In diesem Zusammenhang sei noch einmal darauf hingewiesen, welche **Möglichkeiten zu helfen in Hamburg** bestehen:

<http://fluechtlingsnetzwerkhamburg.de.tl/>

<http://www.hamburgasyl.de/>

[http://www.hamburg.de/hh-hilft/4384088/hamburg-hilft/#anker\\_2](http://www.hamburg.de/hh-hilft/4384088/hamburg-hilft/#anker_2)

Weitere Informationen: <http://www.fluechtlingsrat-hamburg.de/>

## **Sonstige Veranstaltungshinweise**

**8. Januar 2016**

### **Selbstverwaltete ökonomische und soziale Projekte in Griechenland Veranstaltungsreihe: Selbstorganisation statt Krise**

Der Autor und Übersetzer Ralf Dreis, der seit über zehn Jahren in Griechenland lebt, berichtet über die aktuelle Situation in Griechenland und über Versuche, der Demontage und Privatisierung des öffentlichen Sektors durch den Aufbau selbstverwalteter Strukturen und Projekte entgegenzutreten.

Ort: Libertäres Zentrum „Schwarze Katze“, Fettstraße 23  
Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen:

<http://www.libertaereszentrum.de/index.php/news/177/51/Veranstaltungsreihe-Selbstorganisation-statt-Krise>

**8. Januar 2016**

### **Esther Bejarano liest aus ihrem Buch „Erinnerungen. Vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Rap-Band gegen rechts“**

Esther Bejarano liest aus ihrer Biografie. Sie überlebte Auschwitz als Musikerin im „Mädchenorchester“ und konnte auf einem der Todesmärsche fliehen.

Danach Konzert „La Vita Continua“ von der Familie Bejarano zusammen mit der „Microphone Mafia“.

Ort: Museum der Arbeit, Wiesendamm 3  
Beginn: 19.30 Uhr  
Eintritt 5 Euro, ermäßigt 1 Euro

**10. Januar 2016**

### **Filmvorführung: Auf der Kippe**

Doku über den Widerstand gegen den Braunkohleabbau in der Lausitz. Danach Diskussion mit jemandem aus dem Filmteam.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Klima-Cafés

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2  
Beginn: 16 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.aufderkippe-film.de/>

### **13. Januar 2016**

#### **Kolumbien: Der mühsame Weg zum Frieden**

Seit 2012 laufen unter Vermittlung Norwegens und Kubas Friedensgespräche zwischen der konservativen Regierung Kolumbiens und der Guerillabewegung FARC.EP, um den seit über fünf Jahrzehnten anhaltenden Bürgerkrieg zu beenden. Noch sind keine Probleme gelöst: Paramilitärische Todesschwadronen, von Armee, Drogenkartellen und der politischen Rechten unterstützt, morden weiter und in den Kerkern des Landes sitzen linke Oppositionelle und Angehörige der Guerilla unter unmenschlichen Haftbedingungen.

Über die aktuelle Lage berichten und diskutieren Ricardo Perea, Mitglied der fortschrittlichen Massenbewegung „Marcha Patriótica“, und Blanca Merz. Mit kleinem kolumbianischen Imbiss.

Ort: Parteibüro der LINKEN in Altona, Am Felde 2  
Beginn: 19 Uhr

[Flyer zur Veranstaltungsreihe](#)

### **14. Januar 2016**

#### **Filmvorführung: Unser gemeinsamer Widerstand**

Die Videogruppe der BI „Altonaer Museum bleibt!“ zeigt in diesem Film auf eindrucksvolle und besonders spannende Weise den jahrzehntelangen Kampf gegen die Atomenergie in Deutschland – mit anschließender Diskussion über den Film und die aktuellen Aktivitäten der Anti-AKW-Bewegung sowie die Gefahren der radioaktiven Bestrahlung jetzt und in Zukunft.

Ort: Altonaer Museum, Galionsfigurensaal, Museumstraße 23  
Beginn: 19 Uhr  
Eintritt: 5 Euro

Weitere Informationen: <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/2016.01-Pressemitteilung.pdf>

### **15. bis 24. Januar 2016**

#### **Ausstellung: Assem Rahima – Von Homs nach Hamburg – Bilder von Flucht und Ankunft**

Nachdem das Haus des gelernten Innenarchitekten Assem Rahima in Homs bei einem Bombenangriff zerstört wurde, entschied er sich, vor den Grauen des Krieges zu fliehen. Fünf sehr lange Monate verbrachte er in den beengten Verhältnissen der Erstaufnahme Schnackenburgallee. In dieser Zeit entstand ein einzigartiger Zyklus von Zeichnungen, die das Leben in dem Hamburger Flüchtlingslager dokumentieren.

Ort: Valentinskamp 37, Raum linksrechts

Zeit: 18 bis 22 Uhr

Weitere Informationen: [http://das-gaengeviertel.info/programm/veranstaltungsdetails/termin/2016/01/15/event/tx\\_cal\\_phpicalendar/as-sem-rahima-von-homs-nach-hamburg-bilder-von-flucht-und-ankunft.html](http://das-gaengeviertel.info/programm/veranstaltungsdetails/termin/2016/01/15/event/tx_cal_phpicalendar/as-sem-rahima-von-homs-nach-hamburg-bilder-von-flucht-und-ankunft.html)

## **18. Januar 2016**

### **Bericht aus Paris: die UN-Klimakonferenz und die Folgen**

Die UN-Klimakonferenz im Dezember 2015 ist Geschichte, doch welche Folgen wird sie haben? Kann sie eine Basis für einen wirksamen internationalen Klimaschutz sein? Was sind die notwendigen nächsten Schritte dafür? Und: Was bedeutet das alles für die Politik in Hamburg?

Dazu diskutieren Klaus Milke von Germanwatch, Prof. Ottmar Edenhofer vom Postdam-Institut für Klimafolgenforschung und Gilbert Siegler vom Hamburger Energietisch (HET).

Ort: Katholischen Akademie Hamburg, Herrengraben 4  
Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.haus-am-schueberg.de/veranstaltung/bericht-aus-paris/>

## **19. Januar 2016**

### **Migration und Neokolonialismus**

#### **Auswirkungen europäischer Wirtschaftspolitik**

Politische Verfolgung, Kriege oder die Zerstörung der ökonomischen Lebensgrundlagen führen zu Migration. Dass Deutschland und die EU einige dieser Faktoren durch ihre neokoloniale Wirtschaftspolitik produzieren, wird gerne verschwiegen. Aktivisten der Gruppe Lampedusa in Hamburg und Olaf Bernau (No Lager Bremen) schildern ihre Sicht der Dinge.

Ort: Centro Sociale, Sternstraße 2  
Beginn: 19 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.interventionistische-linke.org/termin/migration-und-neokolonialismus>

## **20. Januar 2016**

### **Außer Kontrolle? Das internationale System im Umbruch**

Terrorangriffe in Europa, Krieg in Syrien und Libyen, im Irak, im Jemen, Islamischer Staat, Ukraine-Krise, kalter Krieg mit Russland, Flüchtlinge, Konfrontation zwischen China und den USA im chinesischen Meer – die Welt gerät aus den Fugen. Dabei sind die „alten“ Probleme wie Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung nach wie vor ungelöst. Die 500-jährige Epoche, in der Europa und sein nordamerikanischer Ableger dem Rest der Welt sagten, wo es langgeht, ist vorbei. Das internationale System wird dadurch nicht automatisch friedlicher und gerechter. Notwendig ist eine neue Kultur der internationalen Zusammenarbeit, die Konkurrenz, Konflikt und Gewalt durch Kooperation, Verständigung und friedliche Koexistenz ersetzt.

Vortrag und Diskussion mit Peter Wahl (Mitglied im wissenschaftlichen Beirat und Mitbegründer von Attac Deutschland sowie Vorsitzender von WEED Berlin)

Ort: Parteibüro der LINKEN in Altona, Am Felde 2  
Beginn: 19 Uhr

## **22. Januar 2016**

### **Aufhebung des Kapitalismus. Die Ökonomie einer Übergangsgesellschaft Buchvorstellung**

Im November 2013 veranstaltete die MASCH Hamburg einen Kongress zu ökonomischen Strategien einer Aufhebung des Kapitalismus. Nun ist der Tagungsband erschienen, der an diesem Abend vorgestellt und diskutiert wird.

Referent: Heinrich Harbach (einer der Beitragenden zum Band und Autor des Buches „Wirtschaft ohne Markt. Transformationsbedingungen für ein neues System der gesellschaftlichen Arbeit“)

Ort: Universität Hamburg, Allendeplatz 1 (Pferdestall), 2. Stock, Raum 245  
Beginn: 18.30 Uhr

Weitere Informationen: <http://www.masch-hamburg.de/>

## **24. Januar 2016**

### **Die Deportation der Hamburger Juden**

Anlässlich des Gedenktages zur Befreiung von Auschwitz werden in Hamburg Stätten aufgesucht, die zu Schauplätzen der Deportation wurden. Der Stadtgang endet am Lohseplatz mit Erläuterungen zur geplanten Gedenkstätte Hannoverscher Bahnhof.

Leitung: Michael Grill

Anmeldung erforderlich

Treffpunkt: S-Bahnhof Sternschanze, Ausgang Sternschanze  
Beginn: 14 Uhr  
Preis: 8 Euro

Weitere Informationen: <http://www.vhs-hamburg.de/home/kurse/kursdetails-44?kid=254734>

## **Attac Hamburg vor Ort**

Infotisch der Stadtteilgruppe Alstertal/Walddörfer jeweils sonnabends von 10 bis ca. 13 Uhr im 14-täglichen Rhythmus am U-Bahnhof Volksdorf/Ausgang Wochenmarkt – nächste Termine: 9. und 23. Januar 2016.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr

Attac Hamburg

Werkstatt 3 in Altona, 1. Stock, Nernstweg 32–34, 22765 Hamburg  
<http://www.attac-netzwerk.de/hamburg> – E-Mail: [hamburg@attac.de](mailto:hamburg@attac.de)